

Mai 2015

Wie kam es zur Umbenennung "Kinderkombinat A.S. Makkarenko"?

In einer mir mit Schreiben vom 12.11.1968 übersandten Einladung ist zu entnehmen:

"Anlässlich des 15. Jahrestages des Kinderheimes in der Königsheide führt der Berliner Oberbürgermeister eine Namensgebung für unsere Einrichtung durch. Wir haben die Freude, Sie zu diesem Festakt einzuladen.

Nach Beendigung der Feierlichkeit im Kulturhaus des VEB "Elektroprojekt" haben Sie die Möglichkeit, im Kinderheim mit weiteren Ehemaligen zu einer Kaffeetafel zur Heimbesichtigung zusammenzutreffen." Soweit der Auszug.

Während der Festveranstaltung wurde das Kinderheim Königsheide mit dem Ehrennamen "A.S. Makarenko" ausgezeichnet und seitdem als "Kinderkombinat A.S. Makarenko" geführt.

An welchem Schreibtisch im Magistrat von Berlin diese Bezeichnung auserkoren wurde, ist nicht belegt. Jedenfalls ist es mir bisher nicht gelungen den Nachweis zu finden, wer hier maßgeblich beteiligt war und es ist auch nicht in Schriftform belegt warum dieser Begriff "Kinderkombinat" gewählt wurde. Aus Gesprächen mit Zeitzeugen ist zu entnehmen, das dieser Begriff sich aus der Kombination "Heim, Schule, Krankenstation (zu dieser Zeit auch zugänglich zur ärztlichen Betreuung für die Bürger der Umgebung), Kleinstkinder- und Säuglingsstation geboren wurde.

Hier muss eingefügt werden. Heim, Schule, Kranken-, Säuglings-, und Kleinstkinderstation unterlagen weiterhin ihren staatlich übergeordneten Organe.

Etwas später, Anfang der siebziger Jahre, hat man den Begriff "Kinderkombinat" fallen lassen und nur noch "Kombinat" benutzt. So findet man in Versicherungsausweisen den Eintrag "Kombinat A.S. Makarenko" (liegt in Kopie vor). Zu dieser Zeit wurde offensichtlich der Begriff öffentlich gänzlich nicht benutzt, sondern weiterhin "Kinderheim A.S. Makarenko" . Während der "Kaffeetafel" mit den Ehemaligen 1968 entbrannte eine heftige Diskussion über die Bezeichnung "Kinderkombinat". Ihnen kam dabei die Bezeichnung "VEB Kombinat..." entgegen. Später, fast 35 Jahre später, berichteten mir Zeitzeugen, das im Vorfeld und nach der Übergabe der "Ehrenbezeichnung" es heftigen Widerstand bei den Heimbewohnern gab. Nach wie vor betrachtet sich die überwiegende Mehrheit als "Königsheider" und die Bezeichnung "Kinderheim Königsheide" ist in ihrem Sprachgebrauch. Es ist davon auszugehen, das die mit Baubeginn (1951/52) geführte Bezeichnung "Kinderheim Königsheide" ab Mitte der 60er Jahre nicht mehr den politisch- ideologischen Zeitgeist entsprach.

Aufruf: Wer hat an dieser Festveranstaltung teil genommen und ist im Besitz von Fotos/ Bildern. Wer hat schriftliche Unterlagen mit der Bezeichnung "Kinderkombinat A.S. Makarenko", der wende sich bitte an Blaubecker